Ratgeber Geld

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **91 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ratgeber Geld

Unsere Fachfrau Eva-Maria Jonen studierte Kommunikationsforschung, Phonetik und Marketingkommunikation. Sie engagiert sich vor allem für Frauen und hält Vorträge zu den Themen Vorsorge und Anlage.

Wie wohnen im Alter?

Immer mehr ältere Menschen sagen dem Eigenheim Ade und ziehen in eine pflegeleichte Wohnung in einem Mehrfamilienhaus – mit kurzen Wegen zum sozialen Umfeld.

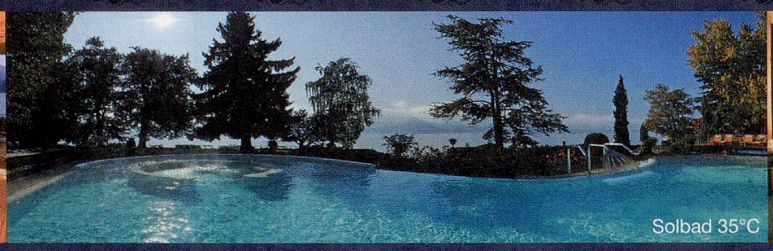
Betongold» – so wird eine Investition in eine Immobilie auch gern genannt. Kein Wunder: Tiefe Zinsen, geringe Risiken in Bezug auf die Wirtschaftsentwicklung der Schweiz, ein hohes, durch Migration begünstigtes Bevölkerungswachstum, eine geringe Arbeitslosenquote und immer noch wenig Vertrauen in Aktien als Anlageform – dies alles begünstigt den Run der Anlegerinnen und Anleger auf Immobilien.

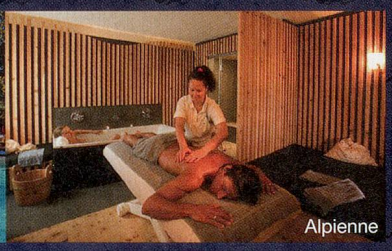
Das war nicht immer so. Ende der 1980er-Jahre blähte sich eine Immobilienblase auf, und als diese in den 1990er-Jahren platzte, ging dies mit massiven Werteinbussen einher. Nach 2000 waren bei Anlegerinnen und Anlegern plötzlich Aktien der Renner – bis zum Platzen der Internetblase im Jahre 2003. Mit Beginn der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 schwand auch bei optimistischen Aktienanlegern das Vertrauen, man besann sich auf wertstabile und börsenunabhängige Sachwerte, die Immobilien.

Immobilien als Teil des Vermögens haben in der Schweiz Tradition. So bleiben Häuser und Liegenschaften über viele Jahre in Familienbesitz und werden nur veräussert, wenn es die finanzielle Lage erfordert. «Mietfrei wohnen bis zum Lebensende» ist das meistgebrauchte Argument von Immobilienbesitzern, warum sie in ihrem Anwesen bleiben möchten.

Inserat

«Schilthorn»


Solbad 35°C


Alpienne

SOLBADEN – GESUNDBADEN
FÜR DAMEN AB 62 UND HERREN AB 65 JAHREN.

Ein bunter Blumenstrauss an Ideen für Ihre schönsten Tage im Jahr erwartet Sie an der milden und palmengesäumten Riviera des Thunersees! Sie entdecken dank unseren Gästebetreuenden eine der schönsten Seenlandschaften mit Kraftorten, Schlössern und Museen von Weltruhm. Steigern Sie Ihre Vitalität in unserer Erlebnis-Wasserwelt mit Frei-Solbad 35°C, Sport-Hallenbad 29°C, in 7 Saunen mit und ohne «Hitzestress» und dank gezielter Bewegung während der verschiedenen Gymnastikstunden. Nach Massagen, Packungen, Bädern und Ihrer Attraktivität zuliebe Beauty-Anwendungen werden auch Sie Ihren persönlichen Jungbrunnen gefunden haben. Die persönliche Atmosphäre erwärmt Ihr Herz und beflügelt Ihre Sinne.

Preise pro Person	2. Jan. bis 8. Mai und 19. Okt. bis 21. Dez. 2013		
* Anreise: So, Mo	4 Nächte*	4 Nächte	7 Nächte
2-Bettz., Strassens., «Niederhorn»	616.–	676.–	1043.–
2-Bettz., Balkon, Sees., «Niesen»	692.–	752.–	1176.–
2-Bettz., Balkon, Sees., «Schilthorn»	732.–	792.–	1246.–
2-Bettz., Balkon, Sees., «Mönch»/«Spiez»	900.–	960.–	1540.–
1-Bettz., Strassens., «Rothorn»	656.–	716.–	1113.–
1-Bettz., Balkon, Sees., «Stockhorn»	844.–	904.–	1442.–

Panorama-Hotelhalle

Das Arrangement speziell für Sie enthält folgende Leistungen
- 4 bzw. 7 Übernachtungen inkl. Verwöhn-Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Kuchenbuffet am Nachmittag bei Pianoklängen und 5-Gang-Abendessen
- Teilnahme am abwechslungsreichen Freizeit-, Gymnastik-, Sport- und Ausflugsprogramm (Montag – Freitag)
- Beatus-Bäderwelt mit Erlebnis-Frei-SOLBAD 35°C, Hallenschwimmbad 29°C, Saunalandschaft mit 7 Saunas, Ruheraum mit Wasserbetten und Vital-Bar
- Tageszeitung (ausser sonntags)

BEATUS
Merligen am Thunersee
Wellness- & Spa-Hotel

Reservation:
033 748 04 34
reservation@beatus.ch
www.beatus.ch

GRANDHOTEL-CHARME **DIREKT AM SEE.**

Sieht man genauer hin, so wird oft aus dem Betongold ein «Betongrab», vor allem, wenn die Kräfte nachlassen. So kann die Liegenschaft samt Umschwung zu gross werden, weil die Kinder aus dem Haus sind; man überlegt, wie der Garten oder die vielen Treppen im Haus im Lauf der kommenden Jahre mit zunehmender Gebrechlichkeit zu bewältigen sind.

Meist entsteht am Ende des Berufslebens eine neue Finanzsituation, das Vermögen sollte angepasst werden. Es muss durchgerechnet werden, ob nach der Pensionierung das Einkommen für die Bedienung der Hypothek in gewohnter Höhe reicht. Man sollte auch die finanzielle Lage nach dem Tode eines Partners oder bei der Notwendigkeit eines Pflegeheims einplanen. Oft sind nötige Umbauten und Renovierungen von Heizungs-, Dach- und Sanitäranlagen nach der Pensionierung nicht mehr bezahlbar. Zudem besteht ein Klumpenrisiko, da meist das gesamte Vermögen in der Immobilie steckt.

Das VZ VermögensZentrum rät, jedes Jahr mit mehr als 1% des Verkehrswertes zu rechnen, um Nebenkosten und Unterhalt zu bewältigen. Banken erstellen eine sogenannte Tragbarkeitsrechnung, die 7% des Anschaffungswertes nicht überschreiten sollte. Diese setzen sich aus 5% für die Bedienung der Hypothek und jeweils 1% für Amortisation sowie Reparaturen und Unterhalt zusammen. Als Faustregel gilt, dass die Kosten ein Drittel der Rente nicht übersteigen sollten.

Oft stellt sich die Frage, was mit der Immobilie im Alter passieren soll: behalten, verkaufen, tauschen gegen eine altersgerechtere Variante? «Mietfrei im Alter» wird meist propagiert, aber Spezialisten bezweifeln, dass dies der Realität entspricht, wenn nicht die Grösse des Eigenheims an das Alter angepasst wird.

Dass sich ältere Immobilienbesitzer genau diese Frage vermehrt stellen, bestätigt Frank Kessler, Inhaber von ImmoService Partner in Auenstein AG. Immer mehr Klienten verkaufen ihre Häuser, bevor gross angelegte Renovierungen anstehen, und kaufen sich dann klassische Wohnungen, meist innerhalb von Mehrfamilienhäusern. Wichtig ist seinen Kunden, betont Frank Kessler, dass sie keinen Zeitdruck verspüren und ihre Angelegenheiten in Ruhe ordnen können, auch wenn die Immobilie bereits verkauft ist.

Der Trend geht im Alter also weg von der grossen Immobilie hin zur kleineren, pflegeleichteren Wohnung in Stadtnähe, die einem die Wege zum Arzt, Apotheker, Bäcker oder zum Zug verkürzt. Der Schweizer Immobilienmarkt registriert eine erhöhte Nachfrage der über 50-Jährigen nach mittelgrossen Wohnungen.

Dies führte auch zu einer erhöhten Bautätigkeit in diesem Segment: Seit dem Jahr 2007 legten die mittelgrossen Wohnungen um 5 Prozentpunkte zu und stellen mit rund 60 Prozent den grössten Teil der neu gebauten Wohnungen. Prognosen gehen davon aus, dass bei Eigentumswohnungen in diesem Jahr ein Preisanstieg um 3,0 Prozent zu erwarten ist. Und bis zur prognostizierten Trendwende Ende des Jahres 2014 wird sich daran, da ist man sich allgemein einig, auch nichts ändern.

Weitere Informationen:

➜ Infoblatt «Immobilien im Alter – das müssen Sie wissen», www.vermoegenszentrum.ch oder Telefon 044 207 27 27.

➜ Beobachter-Artikel «Lieber ein Häuschen statt Geld im Alter?» unter www.beobachter.ch > Geld & Sicherheit > Pensionskasse

➜ ImmoService Partner GmbH, Auenstein AG, www.immoservice.ch, führt Veranstaltungen zum Thema «Verkaufen im Alter» durch.

Inserat

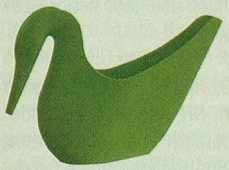
Sichern Sie sich schnell Ihr Frühlingsangebot!

Zum Frühlingsanfang hält der **SCHWEIZER GARTEN** ein besonderes Angebot für Sie bereit.

Profitieren Sie von den attraktiven Gestaltungsvorschlägen und dem fundierten Know-how unserer Fachleute.

Freuen Sie sich auf faszinierende Fotoreportagen, wertvolle Gartentipps, köstliche Gerichte zum Nachkochen, raffinierte Floristikideen und Porträts von tollen Gärten.

Jetzt bestellen und Vorteile sichern:
12 x SCHWEIZER GARTEN für nur **CHF 95.–** (statt CHF 105.–) plus ein hochwertiges Geschenk Ihrer Wahl.



Giesskanne «Swan»

«Loqi»-Tasche «Botany Flamingo»

Bestelltalon gleich ausfüllen und einsenden an: Schweizer Garten, Abo-Service, Postfach 277, 3084 Wabern, Telefon 031 960 20 77, Fax 031 960 20 78 aboservice@schweizergarten.ch / www.schweizergarten.ch

Dieses Angebot gilt nur innerhalb der Schweiz bis15. April 2013.

12 x SCHWEIZER GARTEN

Bestellkarte

☐ Ja, ich bestelle ein Abonnement des **SCHWEIZER GARTENS** für 1 Jahr CHF 95.– statt CHF 105.–)

Mein Geschenk

☐ «Loqi»-Tasche «Botany Flamingo»
☐ Giesskanne «Swan»
☒ Zutreffendes bitte ankreuzen

Name
Vorname
Strasse
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Unterschrift 2016